

138

138

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

!



# Wir Friderich Wilhelm / von Gottes

**W**ir Friderich Wilhelm / von Gottes Gnaden / Marggraf zu Brandenburg / des Heiligen Röm. Reichs  
Ers-Cämmerer und Chur-Fürst / in Preussen / zu Magdeburg / Jülich / Cleve / Berge / Stettin /  
Pommern / der Cassuben und Wenden / auch in Schlesien / zu Crossen und Jägerndorff Herzog /  
Burggraf zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt / Minden und Camin / Graf zu der Marck und Ka-  
vensberg / Herr zu Ravenstein / und der Lande Lauenburg und Bütow. Entbieten Unsern Land-

Ständen des Herzogthums Magdeburg / vom Dom-Capitul / Prälaten / Grafen / Herren / denen von der Ritterschafft / Haupt- und Ambtleu-  
then / Befehlichshabern / Bürgermeistern und Rätthen der Städte / ingleichen denen Vorstehern der Kirchen in Städten und aufn Lande / und sonst  
Jedermänniglich / denen dieses angehen möchte / Unsere Gnade und Gruß und fügen ihnen hierdurch zu wissen: Demnach wir vernommen /  
ob solten in besagten Unserm Herzogthume Magdeburg die Kirch-Rechnungen bisher Jährlich jedesmal einzig und allein auf Anordnung des  
Patroni, und jedes Orthes-Obigkeit / sowohl vor denenselben gehalten und abgelegt worden seyn; Wir aber / da von Uns in sothanen Herzog-  
thume ein Geistliches Consistorium voriges Jahres verordnet worden / solches nicht mehr zugestatten / sondern vielmehr wie es hinfüro mit Ab-  
nahme derer Kirchen-Rechnungen gehalten werden solle / ehstens / Krafft zustehender Landes-Fürstl. Hoheit / und dawo dependirender Episcop-  
palischen Gerechtsame / gewisse Verordnung ergehen zulassen / gemeinet seyn; Als begehren Wir hiernit gnädigst; es wollen sowohl die Patroni  
der Kirchen als jedes Orthes-Obigkeit wie auch der Kirchen-Vorsteher mit Ausnahm- und Ablegung solcher Kirchen-Rechnungen bis auf vor-  
erwehnte Unsere gnädigste An- und Verordnung innehalten / Wiedrigens als aber gewarten / daß selbige Rechnungen vor unabgelegt und unjusti-  
ficiret gehalten und der Kirchen-Vorstehere dieselbe hiernächst nochmals zuthun / angefirenget werden sollen. Hieran geschicht Unserer gnä-  
digster Will und Meynung und hat sich darnach iederman / dem es betrifft / zu achten. Urkundlich mit Unserm Herzogthums Magdeburg  
Consistorial-Secret bedrucket und geben zu Halle den 9. Decembris. Anno 1681



**W**

**Er** **F** **r** **i** **d** **e** **r** **i** **c** **h**

**G** **n** **a** **d** **e** **n** / **M** **a** **r** **g** **g** **r** **a** **f** **z** **u** **B**

Ständen des Herbo  
then/Befehlichshabe  
Jedermänniglich/der  
ob solten in besagten L  
Patroni, und iedes  
thume ein Geistliches  
nahme derer Kirchen  
palischen Gerechtsan  
der Kirchen als jedes  
erwehnte Unsere gnä  
ficiret gehalten und  
digster Will und Me  
Consistorial-Sec

und Chur-Fürst/in P  
Eassuben und Wenden  
ürnberg/Fürst zu Halb  
zu Rauenstein/und der  
Dom-Capitul/Prälaten/C  
en der Städte/inglichen der  
sere Gnade und Gruß und  
burg die Kirch-Rechnung  
denenselben gehalten und  
des verordnet worden/solch  
solle/ehistens/Krafft zustel  
en zulassen/gemeinet seyn;2  
Kirchen-Vorsteher mit Au  
nehalten/Wiedrigenfals ab  
be hiernechst nochmals zuch  
derman/dem es betrifft/zu a  
alle den 9. Decembris.

